

REITHER



GEMEINDE ZEITUNG

VIERTELJÄHRLICH ERSCHEINENDES
MAGAZIN DER GEMEINDE REITH

P.b.b. · Nr. 84 · März 2019 · Amtliche Mitteilungen

AUS DEM INHALT

100 Jahre Heimkehrerkameradschaft
und 35. Landeswallfahrt des Tir. Kameradschaftsbundes
Goldene Hochzeiten
Tirol radelt wieder!
Start von MehrDorf.Leben.Reith
Teilnahme bei prima la musica

BÜRGERMEISTER- BRIEF

von Bgm. Stefan Jöchel

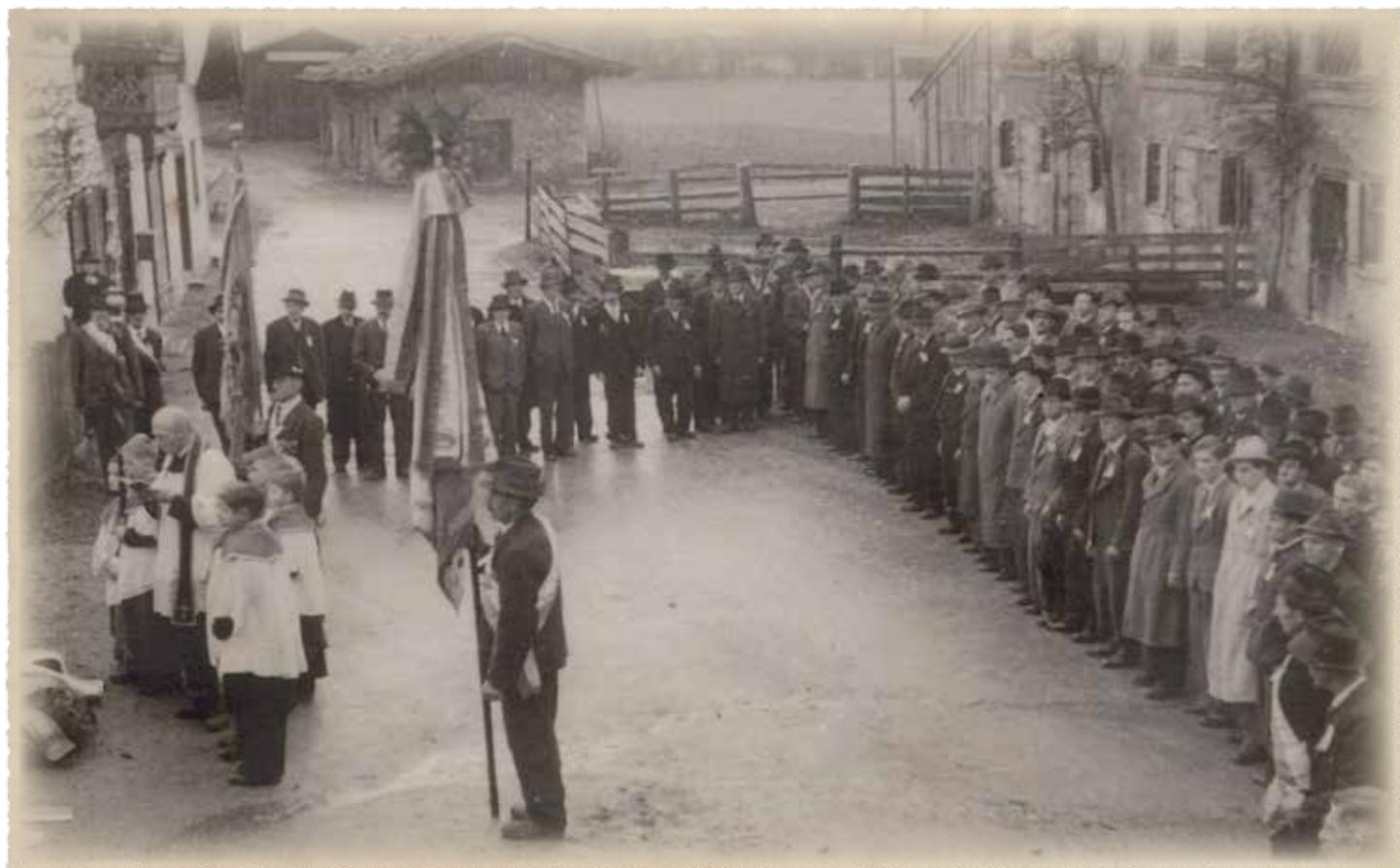


Liebe Reitherinnen
und Reither, Gäste
und Interessierte!

Das VVT-Ticket – endlich wieder da!

Mit 1. März 2019 stellt die Gemeinde wieder für alle Bewohner mit Hauptwohnsitz die VVT-Monatskarte für die Strecke Reith – Innsbruck (inklusive Stadtverkehr) zur Verfügung. Einfach die VVT-Karte im Gemeindeamt vorab reservieren und dann gratis mit dem Zug nach Innsbruck fahren! Nach der Tarifreform vor zwei Jahren hat es mittelfristig diese Möglichkeit nicht mehr gegeben. Durch Interventionen von vielen Gemeinden wurde es nun von Seiten des Verkehrsverbundes Tirol ermöglicht, dieses Ticket wieder anzubieten.

Wer öfter mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist,



1946: Gedenken vor dem Reither Kriegerdenkmal mit Pfarrer Nikolaus Strubreiter. In der Mitte quer aufgestellte Reihe: Heimkehrer aus dem 1. Weltkrieg. Rechts in Viererreihe: Heimkehrer aus dem 2. Weltkrieg. (Bericht im Inneren auf Seite 18/19)

dem ist auf alle Fälle das neue **Jahres-Ticket** des Tiroler Verkehrsverbundes zu empfehlen. 490,00 € kostet das Jahresticket für ganz Tirol oder 380,00 € für ein Regionsticket – das ist ein starker Preis. Zusätzlich gibt es Ermäßigungen für Familien, Schüler, Senioren, Lehrlinge und Studenten – damit macht der öffentliche Verkehr, rein rechnerisch, dem Auto wirklich Konkurrenz. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage www.vvt.at

Natürlich steht noch viel Arbeit an, um den öffentlichen Verkehr attraktiver zu gestalten. Fahrpläne, Anschlüsse, die Taktung und die Frequenz von Bus und Bahn gehören ordentlich verbessert. Der LEADER Verein regio³ hat eine Mobilitätsstudie in Auftrag gegeben, damit die Zukunft des öffentlichen Verkehrs weiterentwickelt werden kann.

Ziel muss es sein, Einheimischen wie Gästen die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln schmackhaft zu machen. Schaffen wir es, dass der Urlaubsgast bereits mit dem Zug nach Tirol kommt? Schaffen wir es, dass ein Pendler auf das Auto verzichten will? Grundvoraussetzung ist die Verbesserung des öffentlichen Verkehrsnetzes. Und wir schaffen es nur, wenn wir unsere Einstellung zum Thema Mobilität ändern. Nach wie vor

gelten die folgenden Grundsätze:

- 1) Mobilität ist Individualität!
- 2) Wir wollen jederzeit so schnell wie möglich überall hinkommen!
- 3) Jeder will die Mobilität, keiner will den Verkehr!

Diese Denkweisen müssen wir selber aufweichen. Auch in der Mobilität kann man Kompromisse schließen. Wenn wir es zum Beispiel schaffen, dass Haushalte, die momentan zwei Autos haben, auf eines verzichten können – dann haben wir für die Umwelt, für die Sicherheit auf der Straße und für den Geldbeutel dieser Haushalte viel bewirkt.

Auch das Radfahren gehört dazu – alle, die heuer wieder fleißig radeln wollen, können sich beim Tiroler Fahrradwettbewerb anmelden. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage www.tirolmobil.at und natürlich im Gemeindeamt.

Heimkehrerkameradschaftsbund

Der Heimkehrerkameradschaftsbund Reith gedenkt heuer in einer Feier seines 100-jährigen Bestehens. In der Tätigkeit des Kameradschaftsbundes wird der Gefallenen, Vermissten und Opfer der vergangenen Kriege gedacht. Seit 1945 gibt es Frieden in Österreich, trotzdem

darf man die Schrecken eines Krieges nicht vergessen. „**Das Vergessen nährt die Unbekümmertheit**“ – das Motto des Landesgedenkens 2015 hat gerade in Zeiten des wiedererstarkenden Nationalismus in ganz Europa nach wie vor Gültigkeit. Zum anderen hält der Verein in seiner Tätigkeit auch die Kameradschaft und die Geselligkeit hoch. Für Alleinstehende und Interessierte bieten die Veranstaltungen des Vereines eine gute Gelegenheit, sich zu treffen und sich auszutauschen. Dafür möchte ich allen Verantwortlichen recht herzlich danken.

Dorferneuerungsprozess

Am Donnerstag, dem 04. April 2019 findet im Reither Kulturhaus die Präsentation der Umfrageergebnisse des Fragebogens statt. Ich möchte euch alle zu dieser Veranstaltung einladen. Arbeiten wir gemeinsam an der Zukunft und der Lebensqualität unseres Dorfes.

Viel Vergnügen bei der Lektüre der aktuellen Gemeindezeitung. Ich wünsche euch einen guten Start in den Frühling.

Euer Bürgermeister
Stefan Jöchel



Mit Ende des Vorjahres konnten die notwendigen Arbeiten wie Estrichverlegungen und Fenstereinbauten wie geplant fertiggestellt werden. Somit

konnten bereits ab 14. Jänner 2019 die Arbeiten im Gebäude wieder aufgenommen werden.

Im Innenbereich sind die Lüftungsanlagen mit den abgehängten Decken sowie der neue Aufzug fertig montiert. Der Großteil der Fliesenlegerarbeiten und Malerarbeiten ist abgeschlossen

und im April beginnen die Tischlerarbeiten und Bodenlegerarbeiten. Im Außenbereich wurden die Fassadenverkleidung mit den Lärchenschindeln sowie die Beschattung fertig montiert. Die Planungen der Außenanlagen sind ebenfalls abgeschlossen und die damit verbundenen Arbeiten haben bereits begonnen.

Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Gemeinde Reith bei Kitzbühel.
Verlagsort: 6370 Reith bei Kitzbühel Herstellungsort: 6370 Reith und Kitzbühel.
Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Jöchel, 6370 Reith, Dorf 5
Redaktion: Christine Prethaler, Telefon 65410-12. Leserbriefe entsprechen der Meinung des Verfassers!

Legalisierungen in Grundbuchsangelegenheiten

können nach telefonischer Voranmeldung im Gemeindeamt bei

Michaela Werlberger
vorgenommen werden.

Tel.: 65410 - 13

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder, der Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.



Geboren wurden:

Im Dezember eine Elisabeth
der Elisabeth Jöchl
und dem Uwe Taxer



Wir gratulieren recht herzlich!

Im Februar ein Hektor Walter
der Elisabeth Kohlbauer und
dem Manuel Krabichler



Runde Geburtstage



90 Jahre: Emma Zierl



90 Jahre: Katharina Fischler



80 Jahre: Ute Adler



80 Jahre: Hans Geim



90 Jahre: Hermann Ponholzer



90 Jahre: Jakob Hager

Jubiläumsgabe des Landes Tirol für Ehepaare

Im Februar wurden drei Ehe-Jubelpaare aus Reith von der Gemeinde zu einer netten Zusammenkunft bei Kaffee und Kuchen in die Bäckerei-Konditorei-Café Neumayr eingeladen.

Über die Glückwünsche und Blumensträuße von Bürgermeister Stefan Jöchl und über die Jubiläumsgabe des Landes Tirol, die von Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit überreicht wurde, freuten sich alle sehr.



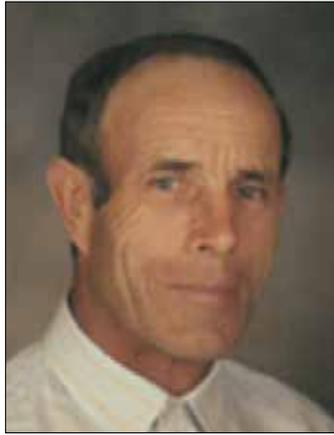
Auf noch viele wunderschöne gemeinsame Jahre. Alles Gute von Seiten der Gemeinde Reith.

*Vor 50 Jahren gaben sich das Ja-Wort:
von links nach rechts: Peter & Sonrid Moraw,
Johann & Barbara Unterrainer, Annemarie & Adolf Erler*

Gestorben sind



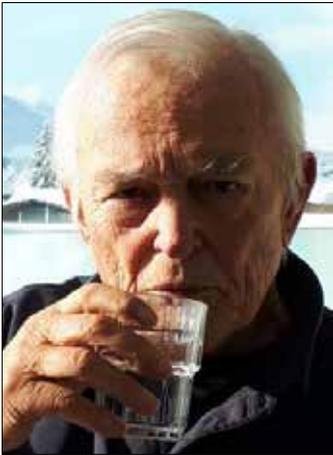
im 75. Lebensjahr – Waltraud Koch



im 88. Lebensjahr – Peter Ritter



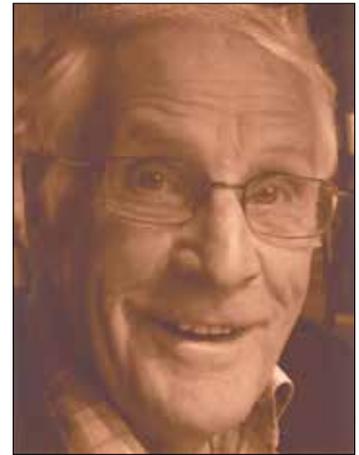
im 82. Lebensjahr – Maria Tscholl



im 89. Lebensjahr
Dkfm. Dieter Wendt



im 94. Lebensjahr – Josef Dagn



im 93. Lebensjahr
Lorenz Exenberger



Endlich wieder da – gratis Bahnticket für Reither Gemeindebewohner

Für das Jahr 2019 hat die Gemeinde Reith das Umwelt-Bahnticket für die Strecke **Kitzbühel – Innsbruck** (inklusive Stadtverkehr) angekauft. Interessenten können das Ticket beim

Gemeindeamt beantragen und für einen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Die Gemeinde hofft wieder auf rege Inanspruchnahme.

Müllabfuhr und Recyclinghof

Problemstoffsammlung:
Freitag, 12. April 2019 von
13 – 15 Uhr / Recyclinghof

Sperrmüllsammlung:
Donnerstag, 9. Mai 2019
von 8 – 11.30 Uhr /
Recyclinghof

**Öffnungszeiten
des Recyclinghofes:**
Montag, 7.30 Uhr bis 12 Uhr
Samstag, 8 Uhr bis 12 Uhr

Altglas ist der wichtigste Rohstoff für die Glasproduktion.

Während Flaschen gewissenhafter entsorgt werden, schaffen es kleine Gläschen aus der Küche laut einer aktuellen Studie leider nicht immer an den richtigen Ort.

Auch sie gehören zum Weißglas. Das schont die Umwelt und spart Ressourcen.



Amtliche Mitteilungen

„Mehr Dorf.Leben.Reith“ – die Gemeinde Reith startet erfolgreich in die Bürgerbeteiligung



Getreu dem Motto „**MehrDorf.Leben.Reith**“ fiel Anfang Februar der Startschuss für den Dorfentwicklungsprozess. Mit dem Dorfentwicklungsprozess will Reith den Blick in Richtung Zukunft richten und eine gute Basis für die Weiterentwicklung der Gemeinde legen. Gemeinsam mit den Prozessbegleitern der GemNova und der QNA urban design macht sich die Gemeinde auf den Weg, Reith noch lebenswerter und attraktiver für die Bevölkerung zu machen. „Themen zur Bearbeitung in der Gemeinde gibt es genügend. Jedoch ist letztendlich nicht die Gemeinde für das Dorfleben verantwortlich, sondern die Reither Bevölkerung“, so Bürgermeister Stefan Jöchel. Deshalb wurde in einem ersten Schritt ein Fragebogen für die

Bevölkerung erarbeitet. Die BürgerInnen wurden darin gebeten, die für sie wichtigsten Themenbereiche für die Zukunft aus einer Liste auszuwählen. Details zu den Ergebnissen der Umfrage gibt es noch nicht, jedoch lassen sich bereits erste Tendenzen ableiten. „Mit dem Fragebogen sehen wir sofort, welche Themenbereiche unseren BürgerInnen ein Anliegen sind. Bei den Themen setzen wir an und arbeiten gemeinsam mit der Bevölkerung umsetzbare Maßnahmen aus“, sagt Bürgermeister Stefan Jöchel. Nach der Befragung wird die Bevölkerung zur Mitarbeit bei verschiedenen Veranstaltungsformaten (u.a. Dorfabenden, Workshops und Vernetzungstreffen) eingeladen. Ein erstes Treffen bei einem gemeinsamen **Dorfabend** wird am **Donnerstag, 4. April 2019 im Kulturhaus Reith** stattfinden. Dort werden die Ergebnisse des Fragebogens

präsentiert und anschließend in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen diskutiert. Der Bürgermeister freut sich bereits auf die Gespräche mit den BürgerInnen. „Die Dorfentwicklung lebt von den Ideen und Interessen der Bevölkerung. Deshalb laden wir alle BürgerInnen herzlich ein, an dem Dorfabend teilzunehmen und sich auszutauschen“. Aktuelle Informationen zu dem Dorfentwicklungsprozess werden unter www.mehr-reith.eu veröffentlicht.



Bildnachweis: Kitzbüheler Anzeiger



Tirol radelt wieder ab 21. März,

wenn der Tiroler Fahrradwettbewerb in die 9. Runde startet. Auch in diesem Jahr warten auf die engagierten Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Die Gemeinde Reith ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Mit jedem geradelten Kilometer können wir einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Lebensqualität leisten. Und natürlich wollen wir in der Gemeindegewertung ganz nach oben kommen!

Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom **21. März bis 30. September** zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen!

Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich registriert und im Wettbewerbszeitraum mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise. **Zusätzlich zu den tirolerweiterten Preisen verlost** die Gemeinde Reith am Ende unter allen Reither TeilnehmerInnen, die die Kilometeranzahl direkt in der Gemeinde abgegeben, noch weitere Preise in Form von Gutscheinen.

Anmelden ...

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, den Arbeitgeber oder einen Verein), erhöht sei-

ne Gewinnchance. **Unsere Gemeinde** radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die für uns Rad-Kilometer sammeln. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert. Wer mitmachen will, kann sich auf dem **Gemeindeamt** oder ganz einfach unter tirol.radelt.at registrieren.

... Kilometer zählen ...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter tirol.radelt.at eintragen, mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch zählen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden.

... und gewinnen!

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 3. Oktober, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – im Internet, beim Gemeindeamt oder bei Klimabündnis Tirol. Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die landesweiten PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer landesweiten Abschlussveranstaltung in Innsbruck im Oktober ausgezeichnet.

Informationen sind bei uns im Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol (Müllerstraße 7, 6020 Innsbruck, Telefon: 0512/583558-0 oder E-Mail: tirol@klimabuendnis.at) erhältlich.





v. l.: Embacher Alexandra, Sparkasse Kitzbühel; Bgm. Stefan Jöchel; Marlene Hauser; Florian Huber, Kaminkehrermeister St. Johann; Klaus Lackner, Bezirksobmann Wirtschaftskammer Kitzbühel

Marlene Hauser erlangt das Goldene Leistungsabzeichen Tirols

Im Lehrlingswettbewerb TYROLSKILLS der Kaminkehrer (Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol) durfte Marlene Hauser (dzt. im 3. Lehrjahr) das Goldene Leistungsabzeichen entgegennehmen.

Wir gratulieren recht herzlich.



Bgm. Stefan Jöchel überreichte als Preis das Foto als Leinwandbild

Wir gratulieren Daniela Krabichler

recht herzlich zum Gewinnerfoto des Reither Kalenders 2019

Gleichzeitig würden wir uns wieder über zahlreiche Einsendungen von Fotos zum Thema „Reith im Jahreskreis“ für unseren Kalender 2020 freuen.

Fotos digital bitte an gemeinde@reith.eu oder direkt in der Gemeinde mittels USB-Stick.

Christkindlmarkt beim Salon Kaiserblick für guten Zweck

Im Dezember veranstalteten Lisi und Martin Köck zum 7. Mal den Christkindlmarkt in der Kaiser Straße. In Verbindung mit anderen „Standbetreibern“, den Weisenbläsern, Seebach Tom mit seinen Reither Christbäumen und den vielen Besu-



cherInnen war es ein erfolgreicher, gemütlicher vorweihnachtlicher Abend. Wie in den letzten Jahren wurde der Erlös von dem selbstbetrieblenen Glühweinstand einem guten Zweck gespendet. In den letzten 7 Jahren konnte ein Gesamtbetrag von knapp € 20.000,00 in Reith gespendet werden. Heuer kam zum Beispiel ein Teil davon beim therapeutischen Reiten Kohlhofen für eine Einheimische zum Einsatz. Vielen herzlichen Dank an Lisi, Mascht und Familie für den unschätzbaren großen Einsatz im Sinne der Dorfgemeinschaft.



DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co. KG

Standort Hopfgarten
Gewerbestraße 15 · 6361 Hopfgarten
Tel. +43 5335/435 · Fax +43 5335/4134

Standort St. Johann
Salzburger Straße 9 · 6380 St. Johann
Tel. +43 5352/62597 · Fax +43 5352/65319
office@daka.tirol
www.daka.tirol



Entsorgung mit Verantwortung

Kitzbühel Tourismus präsentiert neuen Manager des Golfplatzes Kitzbühel-Schwarzsee-Reith

Der Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith startet unter neuer Führung in die Golfsaison. Sportmanager Markus Plamoser ist hierbei kein Unbekannter.

11.02.2019 | Aktuell bedeckt beim Blick aus dem Clubhaus noch eine dicke Schneeschicht den 18-Loch-Golfplatz und erlaubt den Langläufern beste Bedingungen auf der beleuchteten Sportloipe. Die Vorarbeiten für die Golfsaison 2019 sind aber bereits in vollem Gange und so freut man sich über die rasche Ernennung des neuen Golfplatz-Managers.

Die Suche nach einem Nachfolger wurde nunmehr erfolgreich abgeschlossen. Der ehemalige Golfclub-Manager Walter Dabernig hat im Herbst nach nunmehr 6 Jahren für Kitzbühel Tourismus beschlossen, seine Tätigkeiten wieder in der Heimat zu verrichten. Geschäftsführerin Dr. Viktoria Veider-Walser betont, dass Golf in Kitzbühel fest verankert ist und im Sommer einen thematischen Fixpunkt darstellt. So hat man es sich bei der Suche nach einem neuen Golfplatz-Manager nicht leicht gemacht.

Präsidentin Signe Reisch freute sich unter Anwesenheit des gesamten Vorstands am Montag, den 11. Fe-



Schlüsselübergabe an den neuen Manager des Golfplatzes Kitzbühel-Schwarzsee-Reith. V.l.n.r.: Präsidentin-Stv. Joe Dagn, Präsidentin Signe Reisch, neuer Golfplatz-Manager Markus Plamoser, Geschäftsführerin Dr. Viktoria Veider-Walser, Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Josef Burger, Golfclub Präsidentin Tamara Jenewein, Brigitte Putzhuber

bruar Herrn Markus Plamoser als neuen Golfplatz-Manager beim Pressegespräch präsentieren zu können. Dieser wird künftig die Geschicke am Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith, in weiterhin enger Abstimmung mit dem Büro von Kitzbühel Tourismus, leiten.

Markus Plamoser, der einen Master in Sportmanagement hält, ist hierbei kein Unbekannter. Seit seiner Kindheit ist Plamoser dem Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith eng verbunden und hat so gut wie alle Stationen – vom Caddy bis zum Golf-Pro – bereits selbst durchlaufen. Für seine

neue Aufgabe als Golfplatz-Manager ist er somit bestens gerüstet.

Kitzbühel Tourismus freut sich über die Ernennung von Plamoser und wünscht ihm für seine erste Golfsaison als Manager viel Erfolg. Allen Mitgliedern und Gästen ein „Schönes Spiel“ 2019 unter neuer Führung. Wie gewohnt wird die Saison mit dem beliebten *Ski+Golf Ticket* im April eröffnet.

Alle weiteren Informationen zu Golf in Kitzbühel gibt es unter www.golf.kitzbuehel.com



Europawahl 2019

Wahltag am Sonntag, 26. Mai 2019, Wahllokal Kulturhaus Reith, geöffnet von 07.00 bis 14.00 Uhr

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal

bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre

Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai 2019. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! – Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



Die begeisterten Kinder der Volksschule und des Kindergartens Reith mit den UnterstützerInnen und InitiatorInnen des Schulsikurses (Stefan Jöchl, Joe Dagn, Regina Riser, Tina Behr) und den SkilehrerInnen der Skischule Reith bei Kitzbühel.

Freude am Skifahren für die Kinder aus Reith fördern



Skikurs für die Kindergarten- und Volksschulkinder der Gemeinde Reith

Was für die Kindergartenkinder bereits eine jährliche, beliebte Institution ist, wurde heuer auch für die Volksschulkinder umgesetzt: Eine Woche Skikurs in der Skischule Reith bei Kitzbühel – finanziell zum Großteil von der Gemeinde Reith getragen und unterstützt durch die Skischule Reith bei Kitzbühel, die einen Teil der Kurskosten sponserte. Auch die Bergbahn Kitzbühel beteiligte sich an dem Schulsikurs und stellte Gratis-Liftkarten zur Verfügung. Familie Jöchl (Gasthof Reitherwirt in Reith) und Familie

Brandstätter (Restaurant Sonnenrast am Hahnenkamm) boten die Mittagsmenüs zu Spezialpreisen an.

Der Skikurs, der heuer erstmals als Schulveranstaltung der Volksschule Reith geführt wurde, lief unter dem Motto „Freude am Skifahren“. Die Schulskiwoche kam sowohl bei den Kindern als auch bei den Lehrpersonen, KindergartenpädagogInnen und Eltern sehr gut an. „Mit den geförderten Skikursen wollen wir unseren Kindern das Skifahren professionell beibringen und sie fit für die Piste machen“, freut sich Bürgermeister Stefan Jöchl über die gelungene Gemeinschaftsaktion.

Tina Behr setzte sich vor vielen Jahren als Initiatorin dafür ein, dass Kinder in der Ausübung von Sport und

Bewegung gefördert werden. Dass heuer erstmals alle Kindergarten- und Volksschulkinder in den Genuss eines Skikurses kommen, ist ein wichtiger Meilenstein. Skischulleiter Joe Dagn unterstützt die Schulskiwoche mit großer Freude. „Es ist für unsere Region sehr wichtig, dass unsere einheimischen Kinder nachhaltig Freude am Skifahren und auf der Piste haben.“

Im Rahmen des Skikurses haben die Kindergarten- und Volksschulkinder auch beim wöchentlichen Kiddy's Race teilgenommen. Viele Eltern, Freunde, Bekannte, KindergartenpädagogInnen und LehrerInnen haben die Kinder als Schlachtenbummler begleitet und für eine gute Stimmung auf der Reither Streif gesorgt.



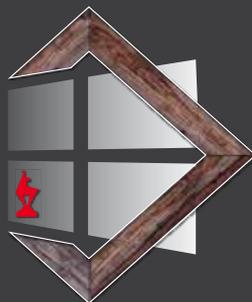
Starker Winter

Hier eine Aufnahme vom 15. Jänner 2019 mit den Rekordschneemengen am Astberg. Wir möchten uns herzlich bei der Fa. KAG, bei Klaus Aufschnaiter und seinem Team für die Schneeräumung diesen Winter bedanken.

Foto: Klaus Aufschnaiter, KAG



„Ich wette, dass die Beziehung keine 2 Monate dauert.“ J. N.



KITZFENSTER

FENSTER | TÜREN | BÖDEN

BAYERWALD®
FENSTER UND TÜREN

📍 Paß Thurn Straße 64
A-6371 Aurach bei Kitzbühel

☎ +43 (0) 5356 65 470

✉ info@kitzfenster.at

www.KITZFENSTER.at



ZUKUNFT BIENE

Unsere Bienen (am Bauhof)

Ich, Hanspeter Foidl, darf euch in 3 Ausgaben der Reither Gemeindezeitung das Leben der Honigbiene näherbringen und vorstellen. Wir beginnen mit dem Jahreswechsel, also im Jänner.

Nachdem die Bienen sich am Sonnenstand orientieren, beginnt der Aufwärtstrend im Bienenvolk bereits mit der Wintersonnenwende. Die Bienen sitzen, wenn alles gut geht, gut geschützt auf ihren Waben in der Bienenraube (ca. 10.000 Stück), die sie selber durch Heizbienen (Muskelzittern) auf ca. 15 Grad heizen, egal wie kalt es draußen ist.



Sie sind wohlbehütet unter eine großen Menge Schnee, wo sie auf den Frühling warten. Sie machen keinen Winterschlaf und auch keine Winterstarre.

Sobald die Tage deutlich länger werden und die Temperaturen am Tag wieder steigen, fängt die Königin wieder an, Eier zu legen. Um die junge Generation „auszubrüten“, müssen die Bienen die Bienenraube auf eine Kerntemperatur von 35 Grad heizen. Das nötige „Brennmaterial“ haben die Bienen im letzten Sommer als Honig gesammelt oder im August von uns anhand von Biozucker bekommen.

So wie wir es von der Biene Maja kennen, hat jede Biene Aufgaben im Volk zu verrichten. Je nach Alter sind Zellen putzen, Brutpflege, Wachs schwitzen, Innendienst, Wächterdienst am Flugloch, Honigumarbeitung, Honig sammeln, Propolis sammeln, Wasser tragen zu erledigen.

Wenn dann im Februar/März die ersten warmen (über 12 Grad) Tage kommen, fliegen die Bienen aus, um sich zu erleichtern, wir sehen es, da der Schnee um das Volk braun geprenkelt ist.

Auch finden sie dann schon gleich den ersten Blütenpollen (Eiweiß des Bienenvolkes), der als Nahrung für die Brut dringend gebraucht wird. Die ersten Pollenlieferanten sind Erle, Haselnuss, Winterlinge, später dann Weide, Schneerose, Pestwurz, Huflattich.

Von jetzt an geht es mit unseren Bienen steil nach oben, das Volk wächst auf eine Volksstärke von bis zu 50.000 Stück, die Altbienen sterben und die junge Brut (vom Ei bis zur fertigen Biene dauert es 21 Tage) nimmt ihren Platz ein.

Die Königin legt jeden Tag mehr Eier – bis zu 2000 Eier pro Tag. Das schafft sie nur mit Hilfe von Gelee Royal, denn diese 2000 Eier wiegen mehr, als sie selber schwer ist. Wenn die Windkirsche anfängt zu blühen und das Wetter mitspielt, wird der erste Honig in den von uns aufgesetzten Honigraum eingetragen. Jetzt platzt das Volk aus allen Nähten und wir Imker haben alle Hände voll zu tun, damit uns nicht zu viele Schwärme abhauen, denn von so einem Volk bekommen wir keinen Honig mehr oder nur sehr wenig. Nachdem der Monat Mai der Schwarmmonat schlechthin ist, kann man das Schauspiel Schwarm ab und zu hautnah miterleben. Ein Wunder der Natur.

Ein Schwarm – warum und was passiert da?

Wenn ein Volk eine gewisse Stärke erreicht, wird es sich teilen (natürliche Vermehrung). Die Königin (Weisel) wird eigens dafür vorbereitete sogenannte Weiselhäpfchen bestiften (Eier legen), die, nur mit Gelee Royal gefüttert, zur neuen Königin heranwachsen (10-20 Stück).

Wenn die heranwachsenden Jungköniginnen 10 Tage alt sind, versammelt die Altkönigin einen Großteil der Flugbienen um sich, um das Volk zu verlassen und um mit ca. 1,5 kg Honig im Gepäck (Honigmagen) eine neue Kolonie aufzubauen.

Sie verlassen den Stock gemeinsam meistens zwischen 11 und 15 Uhr, um sich kurze Zeit später auf einem naheliegenden Ast zu sammeln, die Schwarmtraube.



Von dort aus werden einige 100 Kundschafter ausgesickt, um sich nach einer geeigneten Unterkunft umzusehen. Zurück in der Schwarmtraube wird beratschlagt, wohin die Reise geht.

Sind sie sich einig, bricht der Schwarm meist am nächsten Vormittag auf, um in das neue Zuhause einzuziehen. In dem alten Volk schlüpfen nach 18 Tagen die jungen Königinnen, worauf ein Kampf um Leben und Tod zwischen den Königinnen unausweichlich ausbricht, denn es kann nur eine geben. Eine Königin tötet alle ihre Geschwisterköniginnen. Hat sie das geschafft, braucht sie noch einige Tage, um geschlechtsreif zu werden. Ca. 5 Tage nach dem Schlupf wird die Jungfernkönigin mit ihrem Hofstaat zu ihren Begattungsflügen aufbrechen. Wenn alles gut geht, kein Vogel sie frisst und das Wetter passt, wird sie von bis zu 20 Drohnen (Männchen) begattet, die bei dem Akt versterben. Die Königin speichert die Spermien der Drohnen in ihrer Samenblase, von der sie die nächsten bis zu 4 Jahre befruchtete Eier legt.

Sie kehrt als vollwertige Königin zu ihrem Volk zurück, wo sie nach einigen Tagen mit der Eilage beginnt. Dabei kann sie entscheiden, ob sie ein befruchtetes (weiblich) oder ein unbefruchtetes (männliches) Ei legen will.

Es gibt 3 Bienenwesen:

Die Königin lebt bis zu 4 Jahre und ist die Dienerin des Volkes. Sie ist die Chefin, aber die Macht und das Sagen hat das Volk. Die Arbeiterin lebt im Sommer ca. 4 Wochen, im Winter bis zu 8 Monate. Sie verrichtet alle Arbeiten im Bienenvolk. Der Drohn, das Männchen, lebt bis zu einigen Monaten, braucht nicht zu arbeiten und wird gepflegt, aber nur, solange er die Gunst der Damen hat.

Die nächsten Schritte im Bienenleben werde ich euch in der nächsten Ausgabe näherbringen.

Bei Fragen dürft ihr mich gerne auch anrufen unter 0664/128 36 08 Bio-Imkerei Foidl

Musterer

Jahrgang 2001

Die Musterung für den Jahrgang 2001 fand am 22.-23. Jänner 2019 statt. Die 8 Musterer (v.l.: Stephan Pointner, Thomas Küchl, Simon Hauser, Patrick Erler, Lorenz Lindner, Florian Küchl, Markus Köck, Martin Hiebaum) folgten der Einladung von Bürgermeister Stefan Jöchel und trafen sich zum traditionellen Abendessen bei Thomas Hagleitner im Restaurant s'Pfundl.



Statistik Austria - Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Erhebung findet von **Februar bis Juli 2019** mit dem Themenschwerpunkt „Übertragung von Chancen zwischen Generationen“ statt. Dazu werden private **Haushalte in ganz Österreich** mittels Zufallsstichprobe ausgewählt.

Da die Beteiligung jedes Einzelnen jedoch von großer Bedeutung für die Qualität der Daten ist, werden folgende Maßnahmen getroffen, um möglichst viele Stichprobenhaushalte zur Teilnahme an der Erhebung zu bewegen:

- Alle Angaben unterliegen – wie bei allen Erhebungen von Statistik Austria – der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz**.
- Wir sind bestrebt, den Ablauf der Erhebung ständig weiterzuentwickeln und die Belastung für ausgewählte Haushalte möglichst gering zu halten.
- Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.
- Die Teilnahme der Stichprobenhaus-

halte wird mit einem **€ 15,- Einkaufsgutschein** entschädigt. Der Einkaufsgutschein ist in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar.

- Unsere Erhebungspersonen sind im Umgang mit Haushalten in Befragungen und inhaltlich auf diese Erhebung geschult.

Tel.: 01/71128 8338
(werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo



3. Kramat Cup

Nach drei Stunden Spaß auf der Reither Eisstockbahn mit drei Spielen und drei Bummerln war das heurige Siegerteam unserer Nachbarschaft wieder entschieden. Der wertvolle Pokal wanderte zum eindeutigen Sieger, das Team auf dem 2. Platz gratulierte recht herzlich. Gerne spielt das Eisstockteam von Kramat auch einmal gegen einen anderen Ortsteil. Bei Interesse einfach beim Gemeindeamt melden.



Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprenkel-kirchberg-reith.at

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)

Gemeinsam.
Helfen.



Glücklich älter werden
BRIXENTAL - WILDSCHÖNAU

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Kammer für Arbeiter und Angestellte, Kitzbühel, Rennfeld 13; jeden Montag (bei Feiertagen kein Ersatztermin!) von 8.30 bis 12 Uhr. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

St. Johann i. T., Innsbrucker Straße 77, Tel 059292-2300;

Sozialversicherungssprechtage Freitag von 08.00 – 11.00 Uhr,

Termine: 05. April, 03. Mai, 07. Juni;

Bau- u. Förderungssprechtage nach telefonischer Vereinbarung!

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Termine: 05./19. April, 03./17. Mai, 07./21. Juni; Anträge, Auskünfte und Beratung; An diesen kostenlosen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt sowie Anträge aufgenommen.

Ort: Wirtschaftskammer Kitzbühel, Josef Herold Straße 12,

Tel.: 0590905-3210; Zeit: jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung unter der Nummer 050808-9870 wird ersucht.

Aus dem Gemeinderat

Wichtige Beschlüsse der Sitzungen

vom 5. November, 17. Dezember
und 14. Jänner 2019

Gemeinderatssitzung vom 5. November 2018

Alle Protokolle und Gemeindeverordnungen können zur Gänze auf der Gemeindehomepage www.reith.eu abgerufen werden.

ASTBERG - WASSERLEITUNGSBAU

Es wird noch Ende November/Anfang Dezember eine 100er-Gussleitung 170 Laufmeter vom Nahbereich der Hofstelle Lindental bis Unteregg verlegt, was wasserrechtlich bereits bewilligt wurde. Die Leitung dient der Versorgung mit Trink- und Löschwasser.

Es wurden für die Arbeiten Angebote einholt, wobei Billigstbieter die Fa. HV-Bau mit einem Angebot von € 55.000 netto ist. Wie üblich wird die passive Breitbandinfrastruktur mitverlegt werden.

Die Wasserleitung wird sodann als Schlauch Richtung Sonnschwendt weitergeführt und mittels Pumpe beschickt. Die Leitung Sonnschwendt kann künftig als Teil der über Ellmau geplanten Wasserversorgungsanlage funktionieren.

Mit der Maßnahme soll ein weiterer großer Schritt zur Wasserversorgung am Astberg geschafft werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Tiefbauarbeiten – Unteregg an die HV-Bau GmbH als Bestbieter zum vorliegenden Angebotspreis von € 55.000,-.

FLÄCHENWIDMUNGEN

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des GSt. 152/37 (Mitterfeld)
Geringfügige Anpassung der Widmung von „Schwimmteich samt Nebenanlagen Dusch und WC“ in „Schwimmbecken mit Nebenanlagen Dusch und WC“.

BEBAUUNGSPLÄNE

Information zur Wichtigkeit von Bebauungsplänen allgemein: So dienen sie zusammengefasst als wesentliches Steuerelement für die Bebauung von Grundstücken. Die Gemeinde hat hier die Möglichkeit, bis zu einem gewissen Maß

regulierend einzugreifen – in der Regel werden in Reith die Baumasse sowie die Geschoßanzahl und die Bau- bzw. Wandhöhe, Dachneigungen/Firststrichtungen beschränkt sowie der Straßenabstand festgelegt. Nachdem auf Baulandwidmungen eine Bebauung durch die Gemeinde rechtlich nicht verhindert werden darf, kann somit zumindest der Bebauungsumfang gesteuert werden. Auf einem Baugrundstück ohne Bebauungsplan und somit rein anhand der Bauordnung (offene Bauweise) bestünden ansonsten enorme Möglichkeiten. Als Grundlage für die Beurteilung gemeinsam mit dem Gemeindevorbereiter fordert der zuständige Bauausschuss regelmäßig Modelle.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 1058/2 und 1058/4 (Raintalweg)

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 1058/2, 1058/4, KG Reith bei Kitzbühel.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des GSt. 73/4 (Griesbachweg)

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich des GSt. 73/4, KG Reith bei Kitzbühel.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des GSt. 154/5 (Fallbichlweg)

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich des GSt. 154/5, KG Reith bei Kitzbühel.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des GSt. 152/2 (Mitterfeld - Seiwaldbichl)

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 152/2 und 152/6, KG Reith bei Kitzbühel.

ÜBERNAHME DER STREUSALZKOSTEN FÜR WEGGEMEINSCHAFTEN

Der Bgm. berichtet, dass sich der Infrastrukturausschuss dafür ausgesprochen hat, dass die Gemeinde zur Entlastung der Weggemeinschaften ab dem kommenden Winter die Materialkosten für das Streusalz (nicht die Dienstleistung) übernehmen sollte. Mit der Fa. KAG ist dies vorbesprochen und problemlos

möglich. Die jährlichen Kosten werden auf ca. € 10.000 geschätzt und sind natürlich winterabhängig. Die Kosten für den Streusplitt übernimmt die Gemeinde bereits seit Jahren.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Übernahme der Salzkosten für die Schneeräumung der Weggemeinschaften ab dem Winter 2018/19.

Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2018

ANPASSUNGEN UND INDEXIERUNG DER GEMEINDEABGABEN

Der Gemeinderat beschließt wie jedes Jahr, die Gebühren und privatrechtlichen Entgelte nach dem Verbraucherpreisindex anzupassen.

VERGABE VON GEWERKEN FÜR DEN BILDUNGSZENTRUMSBAU

Fliesenarbeiten

Vergabe des Gewerkes an die Fa. Trausnitz/St. Johann i.T. als Billigstbieter mit einer Auftragssumme von € 77.283,50 netto abzgl. 0 % Nachlass und 5 % Skonto/14 Tagen.

Malerarbeiten

Von 21 angeschriebenen Firmen haben 7 ein Angebot abgegeben. Vergabe des Gewerkes der Malerarbeiten an die Fa. Monitzer Hans/Kitzbühel als Billigstbieter mit einer Auftragssumme von € 35.070,50 netto abzgl. 0 % Nachlass und 5 % Skonto/14 Tagen.

Glaserarbeiten im Innenbereich

Von 28 angeschriebenen Firmen haben 3 ein Angebot abgegeben. Vergabe des Gewerkes der Glaserarbeiten im Innenbereich an die Fa. Schenk Spengler & Glaser/St. Johann i.T. als Billigstbieter mit einer Auftragssumme von € 28.288,76 netto abzgl. 3 % Nachlass und 5 % Skonto/14 Tagen.

Medientechnik (TB-Rendl)

Vergabe des Gewerkes Medientechnik an die Fa. PKE Electronics GmbH als Billigstbieter mit einer Auftragssumme von € 23.759,83 netto abzgl. 0 % Nachlass und 3 % Skonto/14 Tagen. Rupert Polak erörtert abschließend den aktuellen Stand der Baustelle und dass man sich bis auf die beschlossenen

Abweichungen noch im Budget/Zeitraumen befindet.

HAUSHALTSPLAN 2019

Ordentlicher Haushalt € 5.399.300,-
Außerordentlicher Haushalt € 4.000.000,-
Stand der Rücklagen: € 1.738.000,-
(Vorjahr € 1.088.000,-)

PARK- UND HALTEVERBOT IM BE- REICH KIRCHWEG

Der AL erläutert, dass zur Ermöglichung der Schneeräumung und Verhinderung von Dauerparkern ein Halte- und Parkverbot von 1.12. bis 31.3. jeweils von 0:00 bis 6:00 (natürlich ausgenommen Anrainer) vorgesehen ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Verordnung:

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. 354/14, 354/6, 354/13 (Kitzbüheler Straße – Projekt Timbergweg), KG Reith bei Kitzbühel

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich 354/14, 354/6, 354/13 KG 82111 Reith (zur Gänze/zum Teil).

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. 525/1, 530/4, 531, 534/2 und 533 (Bichlach – Biohotel Pointner), KG Reith bei Kitzbühel

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich 531, 533, 530/4, 534/2, 535/2, 525/1, KG 82111 Reith (zur Gänze/zum Teil).

Geringfügige Anpassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. 152/2 und 152/6 (Mitterfeld-Seiwaldbichl), KG Reith bei Kitzbühel

Wichtige Tel.-Nummern!

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Dr. Chr. Schwentner	634 24
Vergiftungs-Info-Zentrale: +43 1 406 43 43-0	
Polizeiinspektion Kitzbühel 059 133 72 00	
Kitzbühel Tourismus: 0 53 56 / 666 60	

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich 152/2, 152/6 KG 82111 Reith (zur Gänze/zum Teil).

STEUERUNGSGRUPPE FÜR DEN DORFERNEUERUNGSPROZESS

Die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe wird festgelegt wie folgt:

Bgm. Stefan Jöchel
BgmStv. Josef Rehbichler
GR Ing. Hansjörg Hölzl
GR Josef Dagn
GR Martin Pendl
GR Bettina Behr

SPORTSUBVENTIONEN

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, ein Sponsoring-Paket von Nadja Prieling und von Florian Dagn jeweils im Wert von € 1.000 anzukaufen.

FC Reith

Subvention des FC Reith – Jugendsport – mit 75 % der Kosten sohin einmalig € 5.067,92.

Gemeinderatssitzung vom 14. Jänner 2019

VERGABE VON GEWERKEN FÜR DEN BILDUNGSZENTRUMSBAU

Akustikdecke:

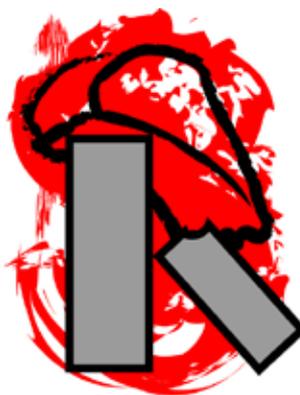
In der Auswahl wurde sehr viel Vorarbeit durch den Kommunaltechniker samt Ausschuss geleistet, wobei man sich letztlich für ein Holzprodukt entschieden hat.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Vergabe des Gewerkes Akustikdecke an die Sport- und Akustikbau/Wien mit netto € 174.133,57 abzüglich 0 % Nachlass und 4 % Skonto (8 Tagen).

STARCSCHNEEFALL

Der Bgm. informiert zum Starkschneefall der vergangenen Tage, dass die Gemeindeeinsatzleitung zwar nicht aktiviert, jedoch vorsorglich zusammengekommen ist, um vorbeugende Maßnahmen zu setzen. Eine Sperre des Bichlach konnte durch das Entfernen von Bäumen relativ zeitnahe wieder aufgehoben werden. Die größere Aufgabe war und ist der Astberg. Dieser konnte nur für Versorgungsfahrten geöffnet werden. Hinzugekommen ist außerdem ein Stromausfall von gestern auf heute, welcher in Zusammenarbeit mit der TINETZ jedoch noch heute Vormittag behoben werden konnte.

Der Bgm. hat eine SMS-Gruppe für die Anrainer eingerichtet, um diese mit aktuellen Informationen zu versorgen. Außerdem hat man versucht, einen Helikopter anzufordern, um die Bäume von Schnee zu befreien („Down Wash“), was jedoch nicht möglich war, da diese für das hochrangigere Straßennetz sowie für die TINETZ im Einsatz waren.



Erdbau & Transporte
REICHT

www.erdbau-reicht.at
info@erdbau-reicht.at

0664 / 2262324
Reith bei Kitzbühel



Liebe Pfarrgemeinde von Reith! Auf Ostern zu ...

Die Himmelsrichtung nach Osten und immer jenes Wochenende nach dem ersten Frühlingsvollmond könnte für den Namen Ostern verantwortlich sein. Genaues weiß man jedoch nicht. Der Ostersonntag fällt also frühestens auf den 22. März und spätestens auf den 25. April eines jeden Jahres. Traditionell ist das Osterfest von vielen Bräuchen umrankt: Ostereier, Osterhase, Osterfeuer, Palmbuschen, Osterlamm, Speisenweihe usw.

Ich möchte aber besonders die Karwoche und das österliche Triduum sacrum (die drei österlichen Tage), welche für uns Christen Höhepunkt und das Wesentliche unseres Glaubens sind, hervorheben und ein wenig beschreiben. Seit der Zusammenlegung der Pfarren habe ich manchmal das Gefühl, Ostern bedeutet für viele aus unserer Pfarrgemeinde nur mehr Palmweihe und Speisenweihe. Daher möchte ich für heuer einmal mehr die Einladung aussprechen, die so schöne gemeinsame Abendmahlfeier

in Kitzbühel am Gründonnerstag zu besuchen. Sie bietet einen so feierlichen Rahmen mit der Überleitung auf den Karfreitag – den Tag vom Leiden und Sterben Jesu. Im Mittelpunkt des Karfreitags steht die Leidensgeschichte, die Kreuzverehrung und das große Fürbittgebet der Kirche für die ganze Welt.

Der Karsamstag ist dann der stillste Tag im Kirchenjahr – der Tag der Grabesruhe. Mit diesem Tag endet die Fastenzeit und am Anfang der Nacht beginnen die Osternachtfeiern mit dem Osterfeuer, der Segnung der Osterkerze und dem Einzug in die Kirche zu den alttestamentlichen Lesungen. Mit dem Gloria erklingen wieder die Glocken und die Orgel und mehr und mehr wird der Rest der Dunkelheit beendet. Es folgen dann noch Tauferneuerung und Eucharistiefeier. Am Ende der Feier werden die mitgebrachten Speisen gesegnet. Der Ostersonntag als höchster Festtag ist unser Vorbild für jeden Sonntag im Jahr.



Erstkommunion und Firmung

Zwei bedeutende Feste für unsere jungen ChristInnen. Beide Gruppen sind schon in voller Vorbereitung und begleiten die Pfarrgemeinde am Palmsonntag. Die Erstkommunionkinder basteln mit ihren Tischmüttern und

Eltern Palmbuschen. Die Firmlinge tragen die Leidensgeschichte vor. Am Weißen Sonntag, 28. April, stellen sich dann die Erstkommunionkinder im Gottesdienst vor und am 26. Mai um 08.30 Uhr beginnt das Fest der

DIE FEIER DER KARWOCHE UND OSTER-TAGE 2019 IN REITH

Palmsonntag, 14.04.

8.30 Uhr: Segnung der Palmzweige beim Alten Feuerwehrhaus und Einzug zur Hl. Messe mit der Leidensgeschichte gemeinsam mit Erstkommunionkindern und Firmlingen

Gründonnerstag, 18.04.

19.00 Uhr: Abendmahlfeier in der Stadtpfarrkirche Kitzbühel für die Pfarren Kitzbühel und Reith – herzliche Einladung!

Karfreitag, 19.04.

19.00 Uhr: Reith – Karfreitagssliturgie – Wortgottesdienst – Kreuzverehrung

Karsamstag, 20.04.

20.30 Uhr: Osternachtfeier mit Speisensegnung

Ostersonntag, 21.04.

8.00 Uhr: Rosenkranzgebet
8.30 Uhr: Festlicher Ostergottesdienst mit Speisensegnung

Ostermontag, 22.04.

8.00 Uhr: Rosenkranzgebet
8.30 Uhr: Heilige Messe

Unsere Firmlinge beim Wissenstest über die Pfarre und der anschließenden Kirchen- und Turmführung.

Fotos: Marion Aufschnaiter



Sponsion Johannes Lackner

Wir freuen uns als Heimatpfarre sehr mit ihm und seiner Familie, seine Sponsion hiermit bekanntgeben zu dürfen: Am 14. November 2018 sponsierte Johannes Lackner,

Priesterstudent an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz zum Magister der Theologie. In seiner Diplomarbeit befasste er sich mit der Bewegung des Transhumanismus, die den Menschen durch Technik verbessern will.

Derzeit arbeitet und lebt er für seine wissenschaftliche, spirituelle und pastoral/seel-

Erstkommunion. Die Firmung ist am Samstag, 25. Mai um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Kitzbühel.

Frohe und gesegnete Ostertage
Rosina Sampl

sorgliche Ausbildung im Priesterseminar der Erzdiözese Salzburg und betreibt an der Universität Salzburg das Doktoratsstudium im Fach Fundamentaltheologie.

Als Heimatpfargemeinde sind wir stolz auf dich und wünschen dir weiterhin viel Erfolg, Freude und Kraft, verbunden mit Gottes Segen und freuen uns – so Gott will – auf die Diakonen und Priesterweihe in drei Jahren.

Schule und Jugend



SPIELGRUPPE DIE REITHER KÜKEN FREUNDE TREFFEN - SPIELERISCH LERNEN - SPASS HABEN

Wenn die „Kleinen“ plötzlich die „Großen“ werden ...

Es wird wieder Frühling und für uns ist es schon der 8. Frühling mit den Reiter Küken im Fußballheim. Wie jedes Jahr fangen wieder einige neue Küken bei uns an. Dieses Mal sind es besonders viele, insgesamt 6 Kinder werden wir eingewöhnen. Aber was bedeutet das für die Gruppe? Was bedeutet es für die Kinder, die schon länger bei uns sind, wenn so viele, und vor allem kleine Kinder, neu in die Gruppe kommen?

Durch die Aufnahme von neuen Kindern kommt es jedes Mal zu einer Rollenverschiebung innerhalb der Gruppe. Die Kinder, die eigentlich „die Kleinen“ waren, sind auf einmal

bis zu ein Jahr älter als die neuen. Sie sind nun gefordert, selbstständig zu werden, Rücksicht zu nehmen und eine Vorbildfunktion einzunehmen. Auch wenn die Kinder es anfänglich vielleicht als Eifersucht empfinden, haben sie so die Chance, dieses Erlebnis als wertvolle Erfahrung für spätere gruppenspezifische Entwicklungsprozesse zu nutzen (im Kindergarten, Schule, ...).

Auch der Zuwachs an schon älteren Kindern (fast Dreijährige) bereichert die Gruppe. So können auch „die Großen“ noch vor dem Kindergarten neue Freundschaften knüpfen.

Für uns Pädagoginnen ist die Eingewöhnung eine sehr intensive Phase im Betreuungsjahr. Die Herausforderung dabei ist, auf die individuellen Bedürf-

nisse aller Kinder gleichermaßen einzugehen. Einerseits bauen wir eine Beziehung zu den Neankömmlingen auf und unterstützen die Eltern bei dem Prozess, sich von ihrem Kind zu verabschieden. Andererseits helfen wir den „mittleren Kindern“, sich in ihre Rolle einzufinden und fördern weiterhin „die Großen“, die wir bereits auf den Kindergarten vorbereiten.

Es ist immer wieder schön zu sehen, dass auch diese Phase am Schluss eine Bereicherung für alle Beteiligten ist und jeder auf seine Weise davon profitiert.

Derzeit sind alle Betreuungsplätze in der Spielgruppe vergeben und viele der Kinder bleiben uns auch im Herbst erhalten. D.h., dass ab September nur einige wenige Plätze frei werden...

Darum bitten wir alle, die Interesse haben, sich rechtzeitig bei uns zu melden.



Schulsportservice: Langlauf

Die 3. Klasse der Volksschule Reith war mit Herrn Hechl am Golfplatz langlaufen. Wir haben viele Spiele gemacht, zum Beispiel: Staffellauf mit einem Ski und Staffellauf mit Hütchen. Wir sind zum Achenstüberl gelaufen und am Waldrand entlang. Herrn Hechl und uns hat es viel Spaß gemacht.

Bericht geschrieben von Christina Lintner und Valentina Höck.





Projekt 2019: Iglu bauen

Neben den Bauarbeiten des Bildungszentrums gab es im Februar eine weitere Baustelle im Kindergarten. Der viele tolle Schnee

musste dieses Jahr unbedingt genutzt werden, somit entstand im Kindergarten die Idee, ein Iglu zu bauen.

Dieses Projekt bedeutete viel Arbeit, Geduld und eine gewissenhafte Durchführung. Zu Beginn wurde den Kindern genau erklärt, wie so ein Iglubau funktioniert und was dafür benötigt wird. Anschließend wurde der Steinbruch abgesteckt, der Schnee fest in den Boden gestampft und ein Graben geschaufelt.

Dann haben wir bereits die ersten Steine aus dem Schnee gesägt und aneinandergereiht. Nach und nach

wurden die Mauern unseres Iglus immer höher und bald musste schon ein großes Loch für den Eingang gegraben werden. Fünf Tage lang dauerte es, bis so viele Steine aufeinandergesetzt waren, dass das Iglu fertig war.

Das war jede Menge harte Arbeit, welche die vielen kleinen Helfer hier geleistet haben. Steine sägen, weitertransportieren, aneinanderreihen, Eingang schaufeln – es gab viel zu tun! Mit der ganzen Gruppe wurde das Iglu dann feierlich eingeweiht.



Das Projekt hat jedem von uns riesigen Spaß gemacht und die Kinder lieben es, darin zu spielen.

SPARKASSE 
Kitzbühel



www.sparkasse-kitzbuehel.at

Bauen, kaufen, sanieren?

Ihr Schlüssel zum neuen Zuhause: Kredit oder Darlehen nach Maß. Gerne berate ich Sie auch über aktuelle Förderungen, wie z.B. Wohnbeihilfe und Zuschüsse für Sanierungsmaßnahmen. Gleich Termin vereinbaren!



Michael Pendl
Filiale St. Johann
Tel. 050100/78541

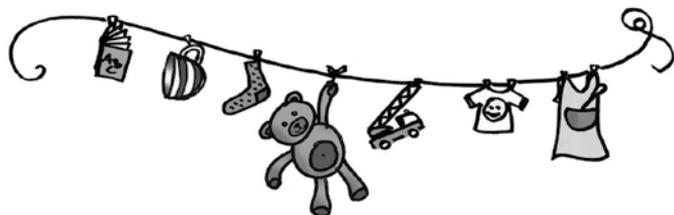


Kulturhaus- veranstaltungen

29.03.2019	Tiroler Jägerverband – Schulung
30.03.2019	Flohmarkt
04.04.2019	Infoabend – Dorferneuerung
13.04.2019	Fischereiuunterweisung
20.04.2019	Hochzeit
27.04.2019	Frühjahrskonzert
03.05.2019	Frühjahrstanzl – Volksgruppe Sölllandl
10.05.2019	Bezirksfeuerwehrtag
22.05.2019	Musikschulkonzert
26.05.2019	Europawahl
08.06.2019	Hochzeit

4. Reither Flohmarkt

Kindersachen und Allerlei



Am 30. März findet der vierte Reither Flohmarkt im Kulturhaus statt. Von 14.00 bis 17.00 Uhr kann man allerlei Schnäppchen, von Kindersachen über Bekleidung bis hin zu Dekoartikeln und Sportgeräten kaufen.

Interessierte können sich unter 0699/19027543 anmelden. Das Flohmarkt-Team freut sich auf zahlreiche BesucherInnen.

FASTEN & YOGA

Unter dem Motto „FASTEN & YOGA“ findet im Frühling 2019 eine begleitete Fastenwoche in Reith bei Kitzbühel statt.

von Samstag, 30.3. bis Samstag, 6.4.2019

Eine Fastenwoche bietet die Möglichkeit Körper und Geist von belastenden Dingen zu reinigen. Fasten ist ein hervorragender Weg die Gesundheit zu fördern und Wohlbefinden zu erlangen. Bei einem persönlichen Einführungsgespräch werden die Bedürfnisse der Teilnehmer/Innen genau besprochen und anschließend ein individueller Fastenplan erstellt. Neben bewusster Ernährung werden auch verschiedene Einzelbehandlungen und Yogaeinheiten im Programm enthalten sein.

Beginn: Sa. 30.03.2019 - 09:00 Uhr
Entlaetungsfrihetück in Reith

Weitere Infos und Anmeldung:

Nadja Prieling Tel.: 0664/1332465

www.bewusst-shiatsu.at



Frühjahrstanzl

Unser nächstes Frühjahrstanzl findet am Freitag, den **3. Mai 2019** im Kulturhaus in Reith bei Kitzbühel statt.

Auftanz: 19.30 Uhr

Für gute Unterhaltung sorgt die „Lamprechtshausner Tanzmusi“

Auf euer Kommen freut sich der Volkstanzkreis Sölllandl



Ein Schneerieße vom Golfweg 11 mit über 5 Metern Höhe.
Foto von Hans-Dieter Kalscheuer



Diese 3,5 m hohe Schneekatte wohnte bis vor kurzem am Schmiedboden.
Foto: Klaus Ritter

Aus den Vereinen



Kampfmannschaft:

Die Mannschaft befindet sich mitten in der Winter Vorbereitung, denn trotz nach wie vor (jeder Menge Schnee) winterlichen Bedingungen rollt auch der Fußball bereits wieder – und das sogar auf Rasen! Für die dafür erforderliche Schneeräumung des Trainingsplatzes bedanken wir uns herzlichst bei Aufschneider Klaus und Aufschneider Mich/Giering! Ein großer Dank geht auch an den Gasthof Reithwirt, der uns seinen Wellnessbereich in der Vorbereitungszeit benutzen lässt. Auch bei der Gemeinde wollen wir uns für die Unterstützung

bedanken.

Den Verein verlassen haben Csaba Levente Fogarasi (FC Bruckhäusl) und Denis Ognyanov (FC Kitzbühel). Für die neue Saison möchte Trainer Kuyucuk noch 2-3 neue Spieler nach Reith holen. Auf jeden Fall wird ein Tormann benötigt, da unsere jetzige Nummer eins Thomas Kogler seine Karriere im Sommer beenden wird. Für den FC Reith startet die Frühjahrssaison mit einem Heimspiel (sofern der Platz bespielbar ist) und das gleich mit einem Derby. Gegner wäre am Samstag, den 30.03.2019 die 1b-Mannschaft von St. Johann.

Nach einer schwachen Herbstsaison sind die Aufstiegsplätze außer Reichweite und so liegt der Fokus darauf, die jungen Reith Spieler in die Kampfmannschaft zu integrieren

und dann in der nächsten Saison um den Aufstieg mitzuspielen.

Nachwuchs:

Der Nachwuchs trainiert auch schon seit Montag, den 18.02.2019 auf dem Kunstrasenplatz in Kitzbühel. Trainiert werden die Kinder von Marvin Pendl und Mutlu Kuyucuk. So lange der Platz in Reith nicht bespielbar ist, wird jeden Montag um 16:45 Uhr in Kitzbühel trainiert. Bei Interesse kann man jederzeit beim Training vorbeischaun.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans/Zuschauern des FC Elektro Achorn Reith bedanken und hoffen, dass wir euch dieses Jahr zahlreich bei den Spielen begrüßen dürfen.



Clubmeisterschaft Rodeln

Schönes Kaiserwetter und beste Bedingungen herrschten auf der Rodelbahn beim Bichlhof in Oberndorf. Erfreulicherweise waren wieder viele Kinder am Start, die entweder mit Rodel oder dem Zipfelbob das Rennen bestreiten konnten. Nach dem 1. Durchgang fuhren die fünf schnellsten Damen und Herren in einem weiteren Durchgang um den Clubmeistertitel. Die Clubmeisterin im Rodeln ist Sandra Jöchl, der Clubmeister Michael Pendl!

Familien-, Betriebs- u. Vereinsrennen mit Clubmeisterschaft Alpin

Bei besten Pistenverhältnissen konnte das Familien- und Betriebsschiennen am 9. März durchgeführt werden. Insgesamt waren 22 Stafeln am Start, darunter zahlreiche Familien und einige Vereine und Betriebe. Die schnellste Staffel in diesem Jahr war die Familie Pendl vor der Mannschaft der Tischlerei Höck.

Mittels Finallauf der 16 schnellsten Herren und 8 Damen (Clubmitglieder) wurden im Anschluss die Clubmeisterin und der Clubmeister ermittelt. Der Sportverein gratuliert

Manuela Emberger und Peter Egger, der seinen Titel verteidigen konnte!

Die Ergebnisse aller Rennen des Sportvereins können unter www.sv-reith.at eingesehen werden.

Foto: privat

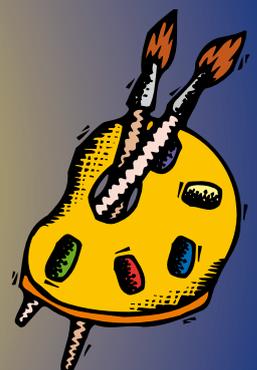


Vorschau:
25. Mai - Kinderolympiade

malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299





Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel

Eingetragener
gemeinnütziger Verein

Traditionelles
Erinnern und Gedenken
1914 – 1918 / 1939 – 1945

Mitglied des
Tiroler Kameradschaftsbundes

1919 – 2019 Gedenkfest

100 Jahre Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel und 35. Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes

Sonntag, 02 Juni 2019

Sehr geehrte Reitherinnen und Reither!

Die Gedenk-Vereinigung „Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel“ besteht seit nunmehr 100 Jahren. Schon zuvor, in der zweiten Hälfte des vorletzten Jahrhunderts, gab es in Reith Veteranen der K.u.K.-Armee. Dass diese sich organisiert hätten, ist nicht überliefert.

Die Heimkehrer des Weltkrieges 1914 – 1918, eine große Schicksalsgemeinschaft, haben sich zu einer Kameradschaft formiert. Vorrangig war ihnen die Errichtung eines Denkmals für die gefallenen und vermissten Kameraden, ein Denkmalkomitee wurde zur Verwirklichung eingesetzt. In Reith bestand bis dahin kein Kriegerdenkmal.

Verbunden wird die heurige Veranstaltung in Reith mit der 35. Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes. Es werden 600 bis 700 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus ganz Tirol erwartet. Die Musikkapelle Reith sowie die Freiwillige Feuerwehr Reith (für die Bewirtung) haben dankenswerterweise ihre Mitwirkung zugesagt.

Hier noch einige Informationen über die Gründerzeit der Reither Kameradschaft:

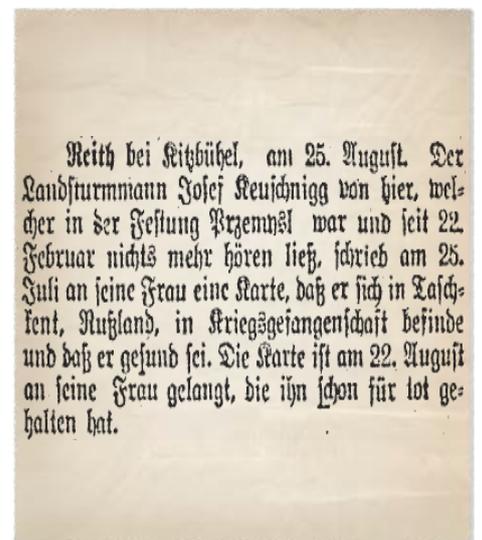
- 1919 23.11., Heimkehrerfeier, 74 Heimkehrer sind anwesend.
Im Tiroler Volksboten wird hierüber berichtet (siehe nächste Seite).
- 1922 **Pfingstmontag**, Einweihung des Kriegerdenkmals in Anwesenheit des Landeshauptmannes Dr. Stumpf.
Begründung der Pfingstmontag-Gedenktradition.



1. Weltkrieg
Josef Jöchel, Schösserbauer (1881 – 1973), Kaiserjägerheimkehrer von der Südfront.
Gründungsobmann der Heimkehrerkameradschaft und Betreiber der Denkmalerrichtung.



1. Weltkrieg
Pfarrer Nikolaus Strubreiter (1888 – 1960), gewesener Feldkurat, 31 Jahre Seelsorger in Reith von 1929 bis 1960. 1934 weihte er das Denkmal an der Soldaten-Wallfahrtskirche Jochbergwald. Foto zeigt ihn im Jahr 1952.



1. Weltkrieg
Bericht im Tiroler Volksboten vom 1. September 1915 über eine Nachricht des Josef Keuschnigg aus der russischen Kriegsgefangenschaft im fernen Taschkent, Hauptstadt von Usbekistan, Mittelasien.

Tiroler Volksbote



Erscheint eine acht Tage

Bezugspreis durch die Post oder im Sale bezogen in Oesterreich, Ungarn usw. Kr. 12.— im Jahre, für das Deutsche Reich Mk. 10.— für das übrige Ausland Kr. 15.—, Einzelnummer 3r Heller.

Die Verwaltung in Innsbruck, Moritzgasse Nr. 9, (Telephon Nr. 740) nimmt alle Bestellungen, Geldsendungen, Wechselreden wegen Nichtzufellung des Blattes, Geschäftsverpflichtungen (Anträge) aus Tirol und Vorarlberg entgegen. Preisangelegenheiten u. Annahme aller Anzeigen äußert sich Tirol und Vorarlberg erledigt unser Einzelgen-Zeitg., Wien I, Postgasse 16; für den Baitan-Balkonische Annoncen-Exp. u. d. Soffe 2. Die Nachrichten, Berichte sowie andere Mitteilungen sind zu schicken an „Tiroler Volksbote“, Baumgasse (Unterinntal), Tel. Baumgasse

Nr. 49. Innsbruck, Donnerstag, 4. Dezember 1919.

XXVII. Jahrg.

Reith bei Rißbüchel, Unterinntal, 27. November.
(Heimkehrerfeier.)

Obwohl am letzten Sonntag, den 23. Nov., der Himmel von trüben, schweren Wollen ganz behängt war und zeitweise starkes Schneegestöber herrschte, wird dennoch dieser Tag uns Reithern wegen der stattgefundenen Heimkehrerfeier in der angenehmsten Erinnerung bleiben. Vor dem Einzuge in die Kirche begrüßte und beglückwünschte die 74 Heimkehrer der Gemeindevorsteher Peter Abelsberger mit markigen Worten. Das feierliche Dankamt zelebrierte der ehemalige Feldkaplan und jetzige Stadtkooperator von Rißbüchel, Dr. Baron von Im Thurn; die Festpredigt, das Gebet und die Gedendrede für die Gefallenen hielt Ortspfarrer Straßer. Nach der schönen kirchlichen Feier sprach der Herr Feldkaplan auf dem Dorfsplatz in einer treffenden Festrede über christliche Lebens- und Weltanschauung, über die Notwendigkeit, diese im Kriege so schwer geschädigten Grundgesetze zu neuer Blüte zu führen und daß die Heimkehrer sich mit dem gleichen Mute, den sie an der Front draußen so ruhmvoll betätigten, in der schweren Jetztzeit sich als echt-christlich-deutsche Männer für Glaube und gutes Recht und die deutsche Heimat einsetzen möchten. Unter den Klängen der stotzspielenden Musikkapelle, die bei dieser Gelegenheit das erste mal aufrückte, begann nun der gemüthliche und stärkende Teil des Festes, der in schönster Eintracht verlief. Nachmittags gab es eine fröhliche Ausfahrt in die Schloßwirtschaft Mänichau.





ISSCHÜTZEN Reith bei Kitzbühel

EC-Reith-Clubmeisterschaft der Damen im Stockschießen

An der diesjährigen Clubmeisterschaft der Damen beteiligten sich heuer 8 Damen. Es wurden 2 Gruppen gebildet, wobei die ersten 2 jeder Gruppe in die Finalrunde aufstiegen.

Nach sehr spannenden Spielen im Finale wurde schließlich Gertraud Adelsberger zur Clubmeisterin gekürt.

Ergebnis:

1. Platz und Clubmeisterin 2018
Gertraud Adelsberger
2. Platz Anni Brugger
3. Platz Christine Adelsberger
4. Platz Maresi Ecker
5. Platz Maria Jöchl
6. Platz Anni Meikl
7. Platz Christine Ritter
8. Platz Waltraud Reiter

Bezirksmeisterschaft der Damen

Die Damen nahmen an der Bezirksmeisterschaft 2019 in Fieberbrunn teil, dabei konnte der gute 6. Platz erreicht werden. Für den EC Reith dabei waren Anni Brugger, Waltraud Reiter, Gertraud Adelsberger und Christine Adelsberger.

Damencup 2019

Beim diesjährigen Damencup 2019 konnten die Damen den 5. Platz erreichen. Auf den 3. Platz fehlte lediglich ein Punkt. Sieger wurde 2019 Oberndorf. Der Cup erstreckte sich über 6 Wochen. Für den EC Reith nahmen teil: Waltraud Reiter, Gertraud



von links: Anni Brugger, Gertraud Adelsberger, Christine Adelsberger

Adelsberger, Anni Brugger, Maria Jöchl, Moidi Jöchl, Leni Brandstätter, Irmi Achorner, Anni Meikl, Johanna Aichinger

Gedächtnis-Preiseisschießen in Jochberg

Beim Gedächtnis-Preiseisstockschießen in Jochberg wurde mit Erpfendorf eine Spielgemeinschaft gebildet, dabei konnte der 2. Platz erreicht werden. Für Erpfendorf spielten: Carina Maier, Maria Hechenberger; Für Reith nahmen teil: Anni Brugger und Anni Meikl.

Damen-Einzelmeisterschaft, Sonntag, 3. März 2019

An der Damen-Einzel-Betriebsmeisterschaft in Erpfendorf nahmen 2 Damen teil. Gertraud Adelsberger erreichte in der Gruppe Blau den 6. Platz und Anni Brugger in der Gruppe Rot den 7. Platz.

Wir gratulieren den Damen des EC Reith für die hervorragenden Leistungen! Zum Saisonabschluss wurde am Montag, den 11. März mit den Herren des EC - Reith nochmals ein geselliges Turnier durchgeführt.

Das Raiffeisen Club-Konto.

Gratis für alle bis 24 Jahre inklusive Bankomatkarte mit Wunschdesign und Unfallversicherung.



HOL DIR DEIN CLUBKONTO
MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.

Harald Eberharter
Kundenbetreuer
Tel. 05356 65448 44 220
Mail: harald.eberharter@rrb.at

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann



Bankstelle Reith



Der Gesamtiroler Landeswettbewerb prima la musica wurde vom Land Tirol in Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol sowie der Musikschule Meran-Passeier von 18. bis 22. Februar 2019 veranstaltet.

Beurteilt von einer internationalen, fachkundigen Jury, präsentierten insgesamt 957 junge MusikerInnen in den Altersgruppen A und B sowie in den Altersgruppen 1 bis 4 und in den Wertungskategorien prima la musica plus mit erweiterten Anforderungen für StudentInnen ihr musikalisch anspruchsvolles Programm. Mit 718 Wertungen war der Tiroler Bewerb wieder einer der größten Landeswettbewerbe in Österreich. Das große Interesse an diesem Wettbewerb spricht für die hohe Qualität der musikalischen Ausbildung. Die Vorbereitungen auf eine Wettbewerbsteilnahme sind intensiv und erfordern viel Disziplin, Übungseifer sowie Nervenstärke, um das musikalische Können in der Wettbewerbssituation zeigen zu können. Betreut und begleitet von Lehrpersonen und Familienmitgliedern konnten wieder ausgewählte SchülerInnen aus dem gesamten Sprengelgebiet der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung äußerst erfolgreich teilnehmen.

Folgende Ergebnisse wurden in den Solo- und Ensemblewertungen erreicht:

1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb bzw. Auszeichnung



„Die magischen Gitarren“
Lisa Huber und Magdalena Srebric aus Kitzbühel, Eva Stelzhammer aus Aurach sowie Rosa Wallner aus Reith, alle mit Gitarre in der Altersgruppe 1.
Lehrpersonen: Andrea Ecker und Daniela Schablitzky



„Grooving Guitars“
Christina Foidl aus Jochberg, Johanna und Maria Hetzenauer aus Reith sowie Arman Manzl aus Kirchberg, alle mit Gitarre in der Altersgruppe 2
Lehrpersonen: Andrea Ecker und Daniela Schablitzky



Johanna Hetzenauer aus Reith und Leonie Freysinger – LMS Söllandl, beide Hackbrett in der Altersgruppe 2
Lehrperson: Daniela Schablitzky



Christoph Opperer aus Reith mit Schlagwerk in der Alterstgruppe 4

2. Preis



Karolina Schroll aus Reith mit Steirische Harmonika in der Altersgruppe 4.
Lehrperson: Christoph Blatzer

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen zu ihren hervorragenden Leistungen recht herzlich. Bedanken möchten wir uns auch bei den Lehrpersonen für das Engagement und für die professionelle und umfangreiche Betreuung der Kinder und Jugendlichen, den Eltern für die Unterstützung sowie bei unserer Korrepetitorin Katharina Grasser.

Dir. Mag. Peter Gasteiger



Quellfisch
NatuResoTirol

WILDROMANTISCH. FAMILIÄR.
RUHIG. KRAFTVOLL. SCHÖN.

um ostern
gehts wieder los

A-6385 Schwendt • Kohlentalstr. 10-12
+43/(0)5375/6807 • www.quellfisch-tirol.at
immer informiert:  @fischteich-schwendt

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2019/2020

an der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung

Die Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung, Traunsteinerweg 15, 6370 Kitzbühel erhältlich oder können unter www.musikschulen.at/kitzbuehel bezogen werden. Anmeldungen für das Schuljahr 2019/2020 sind noch bis 31. Mai 2019 möglich.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 05356/64456 bzw. per E-Mail kitzbuehel@lms.tsn.at zur Verfügung.



REITHER BÄUERINNEN

Ausschuss zieht Jahresbilanz!

Mittlerweile ist das erste Jahr der Reither Bäuerinnen mit einem neuen Ausschuss vorbei. Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Jahr, in dem wir uns kennengelernt haben und schon einiges zusammen gelernt, gemeistert und erlebt haben.

Als Dankeschön für das letzte Jahr veranstalteten wir eine Wanderung

nach Hennleiten mit anschließendem Haxnessen.

Das neue Jahr hat für uns mit einem LFI-Kurs „Burger auf Tirolerisch“ begonnen.

Der Reither Bäuerinnenausschuss wünscht euch einen schönen Frühlingsbeginn und ein frohes Osterfest!



Christbaumver- steigerung der Schützenkompanie „Viertl Reit“ am 05.01.2019

Hauptmann Georg Hauser konnte zur traditionellen Christbaumversteigerung viele Einheimische und Gäste begrüßen. Zur Eröffnung spielte die junge Band „Grounded Sky“. In den Wochen vorher sammelten die Schützenmitglieder bei der Reither Bevölkerung sowie deren Firmen und auch in der Umgebung Geld und Sachpreise. Hptm. Georg Hauser und Olt. Martin Pendl versteigerten mit viel Elan die



v.l.: Hptm. Georg Hauser, Franz Egger mit Wipfel und Ing. Hansjörg Hölzl, der den Stamm ersteigerte.

Preise wie eine „gsmackige Jausen“, Torten, Küchen- und Sportgeräte und zahlreiche Gutscheine von Gasthöfen, Hotels und Firmen.

Zum Abschluss wurden noch drei Preise aus den Eintritts- und Steigerungsnummern verlost.

Den Hauptpreis, einen Reisegutschein von der Fa. Eurotours, konnte Elfi

Prethaler gewinnen.

Die Schützenkompanie bedankt sich ganz herzlich bei allen SpenderInnen und BesucherInnen sowie fleißigen „Steigerern“, ohne die ein solch erfolgreicher Abend nicht möglich gewesen wäre. Die Einnahmen werden von der Schützenkompanie für den Ausbau des neuen Schützenheimes verwendet.

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der

3. Juni 2019

Alle Infos bitte per E-Mail an verwaltung@reith.eu



**OBST- UND
GARTENBAUVEREIN**
Reith bei Kitzbühel:

Das Land Tirol organisiert heuer wieder eine geförderte Obstbaumpflanzaktion. Der Baum im Topf kostet € 30,00, davon übernimmt das Land Tirol € 10,00. € 20,00 verbleiben für den Baumbesitzer. Die Auslieferung der Bäume findet im September statt.



Obstbaumpflanzaktion 2019

Die genaue Sortenliste legen wir der Einladung zur Vollversammlung bei. Bei Fragen wendet euch bitte an unsere Baumwärter Jakob Aufschneider, Tel. 0664/831 25 06 und Franz Adelsberger, Tel. 0664/136 21 75.

Einladung zum Obstbaumschnittkurs

Wann: Samstag, 6. April 2019
Ort: im Garten
von Kindergarten und Schule
Beginn: 10.00 Uhr
Referent:
Baumwart Franz Adelsberger

Um einen gesunden und ertragreichen Obstbaum zu erhalten, ist der jährliche Baumschnitt eine wichtige Pflegemaßnahme. Mit einfachen Grundkenntnissen und etwas praktischer Übung ist dies für jeden Obstbaumbesitzer leicht selbst durchzuführen. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte.

Bezirksschnittkurs

Wann: Samstag, 27. April 2019
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Wo: Grafenweg 20, in Hopfgarten

Der Obst- und Gartenbauverein Hopfgarten lädt alle Interessierten recht herzlich ein.

Vorankündigung Jahreshauptversammlung

**am Donnerstag, 11. April 2019,
19.30 Uhr im Kulturhaus Reith**

Der Obst- und Gartenbauverein Reith/Kitzbühel wünscht allen ein fröhliches Frühlingserwachen und neue Motivation fürs Garteln.



Spannendes Wochenende!

Am 08. Februar 2019 fuhren wir mit unserem Gebiet zum alljährlichen Bauernbundball nach Innsbruck. Nach einer durchgetanzten Nacht starteten wir am Samstag, den 09. Februar unseren Skitag. Bei traumhaftem Wetter genossen wir die Pisten im Kitzbüheler Skigebiet.

Weiters möchten wir hiermit alle Reitherinnen und Reither zu unserer Vollgasparty am 11. Mai 2019 einladen.

Auf euer Kommen freut sich die Landjugend / Jungbauernschaft Reith bei Kitzbühel





Feuerwehr Reith

Einsätze:



Heckenbrand am 12.12.2018 im Bereich Bichlach

Die Feuerwehr Reith wurde am 12.12.2019 um ca. 06.10 Uhr zu einem Heckenbrand gerufen. Beim Eintreffen war die Hecke bereits fast zur Gänze abgebrannt. Seitens der Feuerwehr wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt. Im Einsatz standen 2 Fahrzeuge mit 12 Feuerwehrmitgliedern.



Starkschneefalleinsätze vom 09. Jänner bis 14. Jänner 2019:

In diesem Winter wurde die Feuerwehr Reith zu insgesamt 14 technischen Einsätzen gerufen. Die Hauptaufgabe bestand darin, diverse Straßen zu sperren und umgestürzte Bäume aufzuarbeiten. Es wurden folgende Straßen in Absprache mit der Gemeinde aufgrund der Sicherheit aller Anrainer gesperrt:

- L202 Reither Landesstraße
- Astberg
- Bichlach
- Raintalweg



Im Bild von links nach rechts: FJ-Landessachbearbeiter BI Ing. Manfred Auer, Paul Lindner, Nico Kals, Lena Schwabl, Martin Hiebaum, Johanna Hetzenauer, KDT. OBI Egid Schwabl, Andreas Lindner, LFK LBD Ing. Peter Hölzl

BERICHT VON DER FEUERWEHR-JUGEND:

Abholung Friedenslicht vom Hauptbahnhof Innsbruck

Am 20.12.2018 hat eine Abordnung von der Feuerwehr Reith das Friedenslicht in Innsbruck abgeholt. Die Feuerwehrjugend Reith hat im Jahr 2017 die höchste Summe an Spenden bei der Friedenslichtaktion eingehoben und deshalb hatte unsere Feuerwehr die ehrenvolle Aufgabe, dieses Jahr in Vertretung aller Feuerwehrjugenden von Tirol das Friedenslicht aus Bethlehem im Empfang zu nehmen. Das Friedenslicht wurde am 24. Dezember 2018 von den Mitgliedern wie alle Jahre von Haus zu Haus gebracht und konnte auch im Feuerwehrhaus abgeholt werden. Die Feuerwehr Reith bedankt sich für alle großzügigen Spenden!

Diese gliedern sich in 4 Brandeinsätze, 6 Täuschungs- bzw. Fehlalarme, 4 Brandsicherheitswachen, 10 technische Einsätze sowie 17 Wespennestentfernungen. Im Jahr 2018 wurden 15 Übungen und Schulungen abgehalten. Die Feuerwehrjugend konnte beim Wissenstest in Lienz ihr Wissen unter Beweis stellen und beim Bezirks-Nassleistungsbewerb in Bichlach konnten unsere Oldies wieder den Bezirkssieg verteidigen. Mit den 5 Einsatzfahrzeugen wurden 4.319 km unfallfrei zurückgelegt und es wurden insgesamt 4.089 Gesamtarbeitsstunden unentgeltlich für die Gemeinde und Bevölkerung investiert. Die Feuerwehr Reith bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung für alle eingegangenen Spenden und bei der Gemeinde Reith für den Austausch der Feuerwehrhelme.

113. Generalversammlung, am 08. März 2019:

Am Freitag, den 08. März 2019 wurde die 113. Generalversammlung der FF Reith im Kulturhaus der Gemeinde Reith abgehalten. Kommandant OBI Egid Schwabl konnte neben 42 Aktiven, 7 Feuerwehrjugendmitgliedern und 3 Reservisten auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde ein Rückblick auf das Jahr 2018 gehalten. Die Feuerwehr Reith wurde zu insgesamt 41 Einsätzen alarmiert.

Bei dieser Vollversammlung konnten auch Ehrungen durchgeführt werden: Landesauszeichnung: Auszeichnung für 50 Jahre Mitgliedschaft der FF-Reith: BM Hermann Jöchel
Verdienstzeichen in Bronze vom Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel: OV Reinhold Sampl und OV Martin Hauser
Verdienstzeichen in Silber vom Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel: BI Roland Krabichler

Verfasser: Egid Schwabl



von links nach rechts: BFI Bernhard Geisler, BM Hermann Jöchel, AK Alexander Bachler, Bgm. Stefan Jöchel, OV Reinhold Sampl, BI Roland Krabichler, BFK Karl Meusburger, OV Martin Hauser, KDT. OBI Egid Schwabl

Alle Marken - Autohaus Pletzer!



Das Auto Pletzer Team von links: Markus Niedermühlbichler, Manuela Hauser, Ing. Werner Pletzer, Dario Pletzer, Maximilian Czekay.

Fotos: Florian Aufschneider

Folgende drei Meinungen über freie Werkstätten beschäftigen die Autofahrer: 1. Das Auto „darf“ nur in der Markenwerkstätte des jeweiligen Autoherstellers repariert werden. 2. Wenn das Fahrzeug nicht in Markenwerkstätten repariert wird, verliert man alle Garantien. 3. Nur Markenwerkstätten bieten die Mobilitätsgarantie. Aber das ist falsch!

Going | Mit der Verordnung GVO 461, die die EU für einen fairen Wettbewerb festgesetzt hat, ist klar geregelt, dass der Fahrzeughalter sein Auto ohne jeglichen Verlust der Garantie in einer freien, zertifizierten Autowerkstätte zur Reparatur und Wartung nach Herstellervorgaben bringen darf. Dadurch hat jeder Fahrzeugbesitzer die Möglichkeit, den Betrieb für Wartung und Reparatur seines Fahrzeugs frei

zu wählen – ohne Konsequenzen zu befürchten. Werner Pletzer, mit über 25 Jahren Werkstatterfahrung und selbst Jahrzehnte lang Besitzer einer Markenwerkstätte, hat sich von der Marke gelöst, da die Vorschriften der Autohersteller gegenüber den Werkstätten zu hohen unnötigen Kosten führten. Diese Kosten trägt natürlich der Kunde! Leicht verständlich, dass ein klein strukturierter Betrieb günstiger sein kann – zum Vorteil der Kunden.

Das Autohaus Pletzer, kein Glaspalast, jedoch in Struktur und Leistung einzigartig. Es werden ausschließlich Originalteile und Erstausrüsterqualität verbaut, selbstverständlich mit Garantie auf die verbauten Teile und auf die geleistete Arbeit. Keine Billigwerkstätte oder Discounter, nein ein Autohaus mit Niveau und einem Mehr an Service zum kleineren Preis für unsere Kunden sowie Informationsfluss über den anstehenden Reparaturumfang.

Engagiertes Team

Ein bunt gemischtes Team von jungen KFZ Technikern, Lackierern, KFZ Meistern, die sich durch Loyalität und Treue zum Betrieb auszeichnen, ergeben einen Mitarbeiterstamm, der in Leistung, Handwerk, Geschick, technischem Verstand und Gespür seinesgleichen sucht.

Unsere Kunden schätzen und kennen unser Team, kennen jeden beim Namen: Es

wird präzise und genau nach Herstellervorschriften gearbeitet. Ausgerüstet mit neuester Werkstatttechnik und Software. Blechschäden werden ausschließlich mit Originalteilen und mit den aktuellsten Richtmethoden instandgesetzt. Steinschläge in der Windschutzscheibe zu reparieren und wenn nötig die Scheibe auszutauschen, gehören ebenfalls zum Leistungsspektrum. Hagelschäden an der Karosserie nach einem Unwetter werden fachgerecht instand gesetzt.

Die moderne Lackiererei, die direkt am Autohaus angeschlossen ist, entspricht den strengen Umweltstandards. Hier wird Ihr Auto nach Vorschriften des Fahrzeugherstellers von Firmeninhaber Werner Pletzer lackiert. Jedes Auto verlässt perfekt repariert den Hof, das ist die Forderung an sich als Werkstattinhaber und an seine Mitarbeiter.

Mobilitätsgarantie

Die Mobilitätsgarantie wird im Zuge des Jahresservice kostenlos angeboten, im gleichen Umfang wie bei Markenbetrieben (kostenloser Pannendienst im In- und Ausland, Leihwagenanspruch usw.).

Leihwagen kostenlos

Hier bietet das Autohaus eine unkomplizierte Lösung für seine Kunden an, denn im ländlichen Raum ein Tag ohne Auto wird mühsam und genau das wird vermieden. Termin ver-

einbaren – Auto bringen – mit dem Leihwagen weiterfahren.

Zeit-Geld-Wege sparen

Es ist immer wieder festzustellen, dass Autobesitzer die Markenwerkstätte wechseln, eine lange Anfahrt in Kauf nehmen, um den nächsten Markenbetrieb zu nutzen.

Wie Werner Pletzer beschreibt ist seine Werkstätte „ums Eck“ mit den selben Leistungen, nur mit dem Vorteil Zeit-Geld-Wege zu sparen.

Autokauf Gebraucht-Neuwagen

Sie überlegen sich ein neues Fahrzeug anzuschaffen oder haben einen Jahres/Gebrauchtwagen im Internet gefunden? Es bedarf an Fachwissen, z.B. bei Neuwagen, welche Kaufaktionen es gibt oder bei Gebrauchtwagen, welches das beste Angebot ist. Werner Pletzer unterstützt Sie bei allen Fragen und bietet Ihnen dann in weiterer Folge das komplette Service einer Werkstätte vor Ort an.

Fazit: Alles in allem eine sehr interessante Option, das Autohaus am Fuße des Wilden Kaisers. Hier verzichten Sie auf keine Garantie und genießen einen tollen Service zum guten Preis!

Info und Kontakt

Auto Pletzer, Innsbruckerstraße 10, 6353 Going, info@autopletzer.at, Tel. 05358/3600.

P.R.



Kompetent und engagiert - das Auto Pletzer Team in Going.

„Ein Weihnachtssingen“ bescherte dem Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg-Reith 2.455 €.

„Ein Weihnachtssingen“ am 27.12.2018 in der Pfarrkirche in Reith bei Kitzbühel begeisterte auch heuer wieder die BesucherInnen.

Die Pongauer Bläser, die Kitzbüheler Feischtagmusig und der Kitzbüheler Horn G'sang brachten den ZuhörerInnen

nen durch ihre Darbietungen Frieden, Freude und Wärme in die Herzen.

Dank der zahlreichen Sponsoren und einer gut besuchten Kirche wurde dieses „Weihnachtssingen“ wieder ein großer Erfolg, deren Erlös MitbürgerInnen zugutekommt, denen es nicht so gut geht.

Wir bedanken uns mit einem herzlichen Vergelt's Gott bei Herrn Fritz Feyrsinger und seiner Frau Helga für ihr Engagement, ihre Großzügigkeit und Herzlichkeit dem Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg – Reith gegenüber.

„EIN ADVENTSINGEN“
Freitag, den 30. November 2018 in der Aschauer Kirche
Mitwirkende: **Aschauer Weisenbläser, 3/4-Musig, Kitzbühler Horn G'sang**

Besinnlich, berührend und einstimmend auf Weihnachten war dieses Adventsingen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Fritz Feyrsinger, der den Reinerlös von 910,00 € wiederum dem Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg-Reith gespendet hat.

Argumente für das Anleinen Ihres Hundes auf dem Gemeindegebiet von Reith b. K.

Dass ein Hund angeleint ist, kann vieles und muss gar nichts bedeuten. Er kann krank sein, verletzt, mürrisch, aggressiv, ängstlich, panisch, neu beim Halter, es kann auch sein, dass es gar nicht sein Hund ist. Es gibt keinen Grund, der Bitte, man möge den Hund anleinen, nicht nachzukommen. Doch! Einen gibt es – der eigene Hund gehorcht nicht, und man möchte nicht, dass ersichtlich wird, dass der Hund auf „Komm“ einem erst mal die Stinkepfote zeigt.

Nun, es ist auch so, dass schlicht nicht alle Menschen Hunde mögen (raufspringen, belästigen) und es gibt Leute, die haben sogar Angst vor ihnen. Und es sind bei weitem nicht alle Hundehalter in der Lage, für ihre Hunde zu garantieren. Das geht eigentlich gar nicht. Das sollte man respektieren. In einem stark mit Hundehaltern frequentierten Touristengebiet, das viele Gleichgesinnte auf dieselben Wege zwingt, ist es nun eben sinnvoll und notwendig, alle gleich zu behandeln. Darum die Leinenpflicht, wofür wir um Ihr Verständnis bitten.

Ein Nebeneffekt beim Freilaufenlassen ist auch der, dass sich die Hunde

dann unkontrolliert versäubern. Man sieht nur schwer, wann und wo das genau geschieht und kann demzufolge den Kot nicht pflichtgemäß aufsammeln und entsorgen. Auch dies ist eine der Auflagen, die Reith seinen Hundehaltern macht.

Angeleinte Hunde können sich Artgenossen gegenüber übrigens aggressiv benehmen. Sie lassen sich nun halt nicht beschnuppern. Vermeiden Sie auch dies. Aber angeleint lebt es sich hier trotzdem besser!

Überdies ist es in der Brut- und Setzzeit (April bis Mai/Juni) fahrlässig, einen Hund nicht anzuleinen. Es ist sogar strafbar. Darum, liebe Hundehalter, appellieren wir an Ihre Vernunft! Hunde müssen in Reith bei Kitzbühel angeleint geführt werden. Die Argumente wurden von einem Jäger und Jagdhundeführer notiert, der zwei Jagdhunde besitzt und sicher kein Hundehasser ist.

Im Auftrag der Gemeinde von einem Hundebesitzer verfasst.



Kümmert euch selber darum!

Herr Heinz Ludwig hat 20 Hundekothaufen, verteilt auf 15 Säcke, entlang von 790 m entlang der Brücke Griesbach bis Mühlnerhof aufgesammelt und appelliert an alle HundebesitzerInnen, den Hundekot aufzusammeln. Herr Heinz ist selber Hundehalter und findet es unverschämt, wie sich andere HundebesitzerInnen benehmen.

Alles spricht für Erdgas.

Schließen Sie sich an!

- wirtschaftlich
- umweltschonend
- komfortabel

www.tigas.at
Serviceline: 0800 828 829



Wichtige Informationen



Wer mit Holz heizt, heizt im Kreislauf der Natur

Wie wollen wir in Zukunft heizen? Egal ob im Neubau oder in der Sanierung – bei dieser Frage punktet Holz als regionaler und nachwachsender Rohstoff nicht nur ökologisch, sondern auch hinsichtlich Effizienz und Kosten. Der Ausbau von Energiegewinnung aus Biomasse und insbesondere die Heizung mit Holzpellets & Co. sind somit wichtige Eckpfeiler für die Erreichung der Tiroler Energieautonomie bis 2050.

Fake News – Wir räumen damit auf
„Uns TirolerInnen liegt die Natur am Herzen. Daher interessieren sich viele für das Heizen mit Holz, sorgen sich aber auch wegen der Feinstaubbelastung oder fürchten, dass Wälder gerodet werden müssen“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol. Die Landesenergieberatungsstelle möchte solche Fragen ernst nehmen und Antworten liefern. In Österreich stellt der

Rohstoff Holz eine enorme regionale Wertschöpfungsquelle dar und so wurde die Bewirtschaftung seit 1975 strikt gesetzlich geregelt. Unter anderem bestimmt die Tiroler Waldordnung, dass nicht mehr geerntet wird als nachwächst und alte Bäume entfernt werden, bevor sie verrotten. Dadurch nimmt der Holzbestand in unseren Wäldern stetig zu, neue Bäume können schneller wachsen und aktiv CO₂ einfangen. Nicht zuletzt erzeugen Holzheizungen auch noch 50-70x weniger CO₂ im Betrieb als jene mit Öl und Gas. „Mit modernen feinstaubvermeidenden Feuerstätten, dem richtigen Brennstoff und einem lokalen Holzlieferanten, wie zum Beispiel dem Verein Tiroler Ofenholz, kann man den Abend vor dem Kachelofen also ohne schlechtes Gewissen genießen“, so Oberhuber.

Wie passt Ihre Heizung zu den Zielen von TIROL 2050 energieautonom?

Bis 2050 genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – ob dieses Ziel realistisch ist? Die klare Antwort lautet: Ja! Dafür ist aber die Bedarfsreduktion unabdingbar. Besonders beim Thema Heizen wird dies ersichtlich, entsteht doch mehr als ein Viertel des Tiroler Energieverbrauchs in unseren Heizungen. Um bis zu 80 % könnte der Heizenergieanteil durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und durch die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme verringert werden. Wer zusätzlich auf ein zeitgemäßes Heizsystem umstellt, tut dem Klima und der eigenen Geldbörse etwas Gutes. Pellets stellen beispielsweise überall dort, wo Wärmepumpen nicht möglich sind, eine gute Alternative zu Öl und Gas dar und kommen im Jahresbetrieb sogar um bis zu einem Drittel günstiger!¹ Für mehr Informationen dazu sowie zu Heizvarianten, Förderungen u.v.m. laden wir Sie gerne zu einer kostenlosen Beratung in unseren Beratungsstellen oder per Telefon ein.

¹ Mit einer Pelletheizung sparen Tiroler HausbesitzerInnen im Jahresbetrieb rund 8 % im Vergleich zu Gas bzw. 32 % zu Heizöl, nebenbei erzeugen sie 50-70 x weniger CO₂. Quelle: Energiekostenmonitor Energie Tirol, Stand Dezember 2018 (<https://bit.ly/2Rsm7CT>).

Die Homepage der Gemeinde Reith wurde neu aufgesetzt. Veranstaltungen, Neuigkeiten und Infos der Gemeinde können über die Gem-2Go-App direkt am Handy empfangen werden.

SPARKASSE Kitzbühel

Jetzt spark7 Konto eröffnen & iPhone XR* gewinnen!

+ Gratis Billabong-Rucksack zu jedem neuen spark7 Konto

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Eröffnung eines spark7 Jugendkontos bei der Sparkasse Kitzbühel Voraussetzung. Aktion gültig für NeukundInnen und bestehende KundInnen ohne spark7 Jugendkonto von 10 bis 18 Jahre. Alle vollständig ausgefüllten Gewinnkarten, die bis zum 30. April 2019 abgegeben werden, nehmen an der Verlosung eines iPhone XR (64 GB) teil. Der Gewinner wird schriftlich verständigt. Der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Musikkapelle Reith bei Kitzbühel

Frühjahrskonzert

musik spricht
eine Sprache

Samstag, 27. April 2019

20:00 Uhr

Kulturhaus Reith bei Kitzbühel

Leitung: Kpm. Robert Jöchel, Moderation: Bgm. Stefan Jöchel

Eintritt: Vorverkauf € 8,-, Abendkassa € 10,-

Vorverkauf bei der Raiba Reith und den MusikantInnen